

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Breitenberg**

**Gremium  
Wahlprüfungsausschuss**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>17.09.2008</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>19.12 Uhr</b>

**Ort  
Gaststätte „Bredenbarger Kroog“, Kirchenstraße 26  
in 25597 Breitenberg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Petersen  
Vorsitzende

gez. Kossiski  
Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
des Wahlprüfungsausschusses  
der **Gemeinde Breitenberg**

**am 17.09.2008**

<b>Mitglieder:</b>	anwesend	
	ja	nein
Peter Frau (KWV)                      bgl	<b>X</b>	
Jörg Hölck (BWG)	<b>X</b>	
Wolfgang Stelte (KWV)              bgl.	<b>X</b>	
Ulrike Petersen (Zukunft Bberg)	<b>X</b>	
Stefan Randschau (Zukunft Bberg)	<b>X</b>	
<b>Gemeindevertreter:</b>		
Meyer, Rainer (KW)                      - <i>Bürgermeister</i> -	<b>X</b>	
Wendland, Detlef (KWV)	<b>X</b>	
Schnor, Thomas (Zukunft Bberg)	<b>X</b>	
Schmidt, Uwe (Zukunft Bberg)	<b>X</b>	
Randschau, Stefan (Zukunft Bberg)	<b>X</b>	
Thießen-Vogel, Marita (KWV)	<b>X</b>	
Es fehlen:    - / -		
Ferner anwesend:		
Herr Kossiski als Protokollführer		

«Anrede»  
«Vorname» «Name»  
«Straße»  
  
«Postleitzahl» «Ort»

## **Einladung**

Zu der am **Mittwoch**, dem **17. September 2008** um **19.00 Uhr** in der **Gaststätte „Bredenbarger Kroog“** (Inh. Randschau), **Kirchenstraße 26 in Breitenberg**, stattfindenden **öffentlichen** Sitzung des **Wahlprüfungsausschusses** der Gemeinde Breitenberg wird hiermit eingeladen.

## **Tagesordnung**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Wahl der oder des Vorsitzenden
3. Einführung und Verpflichtung von bürgerlichen Ausschussmitgliedern
4. Wahl der oder des stellvertretenden Vorsitzenden
5. Vorprüfung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25. Mai 2008
6. Mitteilungen und Anfragen

- Bürgermeister -

**Zusatz:** Mitglieder sind: Peter Frau, Jörg Hölck, Wolfgang Stelte, Ulrike Petersen und Stefan Randschau

Der Bürgermeister stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

**Zu Pkt. 2: Wahl der oder des Vorsitzenden**

Die/Der Ausschussvorsitzende wird vom Ausschuss aus der Mitte des Ausschusses unter Leitung des ältesten Mitgliedes gewählt.

Zur Vorsitzenden des Wahlprüfungsausschusses wird vorgeschlagen:

Ulrike Petersen

und einstimmig gewählt.

Auf Befragen nimmt sie die Wahl an.

**Zu Pkt. 3: Einführung und Verpflichtung von bürgerlichen Ausschussmitgliedern**

Die Vorsitzende Ulrike Petersen verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglieder

Peter Frau und Wolfgang Stelte

durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

**Zu Pkt. 4: Wahl der oder des stellvertretenden Vorsitzenden**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende wird vom Ausschuss aus der Mitte des Ausschusses unter Leitung der Vorsitzenden gewählt.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Wahlprüfungsausschusses wird vorgeschlagen

Stefan Randschau

und einstimmig gewählt.

Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

## **Zu Pkt. 5: Vorprüfung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25. Mai 2008**

Es werden folgende Unterlagen zur Vorprüfung vorgelegt:

- a) Listenwahlvorschläge und unmittelbare Wahlvorschläge der an der Gemeindewahl am 25.05.2008 teilnehmenden Parteien und Wählergruppen,
- b) Niederschrift über die Sitzung des Amtswahlausschusses zur Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge vom 11.04.2008
- c) Wahl Niederschrift über die Gemeindewahl am 25.05.2008 für die Gemeinde Breitenberg
- d) Niederschrift über die Sitzung des Amtswahlausschusses zur Feststellung des Ergebnisses der Gemeindewahl vom 28.05.2008 mit den Anlagen I bis IV.

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl wurden nicht eingelegt.

Nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen wird folgender **Beschluss** gefasst:

1. Die festgestellten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, die das Wahlergebnis oder die Verteilung der Sitze auf den Listen im Einzelfall beeinflusst haben können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist richtig.

Es wird der Gemeindevertretung empfohlen, die Gemeindewahl vom 25. Mai 2008 für gültig zu erklären.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

## **Zu Pkt. 6: Mitteilungen und Anfragen**

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.